

Vom 20.-21.07.2019 hielt der Fischereiverein Reichertshofen e.V. sein traditionelles Jugendzeltlager am Herbert-Heinzinger-See ab.

9 Jungfischer trafen mit den zwei Jugendwarten bei bestem Wetter ein und mit zahlreicher Unterstützung von Mitgliedern und Eltern wurden die Zelte aufgebaut.

Da sich die Jugendabteilung über das Jahr weiter vergrößerte, wurde die Zusammenkunft gleich für die Wahl eines 2. Jugendsprechers genutzt. Mit knapper Mehrheit konnte Vinzenz Rischer die Wahl für sich gewinnen.

Zur Stärkung am Wurstkessel ließ man sich anschließend nicht lange bitten. Den Fischen war das Wetter jedoch wohl zu warm, kein Fisch wollte die dargebrachten Köder nehmen. So wurde versucht, wenigstens die Köderfische für das nächtliche Raubfischangeln zu erwischen. Während die einen ihr Glück mit verschiedenen Angeltechniken vom Ufer aus versuchten, konnten sich abwechselnd jeweils zwei Jungfischer in Begleitung eines Betreuers beim Spinfischen vom Vereinsboot aus auf dem See versuchen. Die Versorgung mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag wurde dankbar angenommen, hier hatten die Mütter unserer Jungfischer ganze Arbeit geleistet.

Während des Fischen musste jeder Jungfischer den Jugendwarten mehrere Fragen bezüglich Fischkunde, Schonzeiten und Fangtechniken beantworten. Das Ergebnis floss dann unter anderem in eine Punktwertung mit ein.

Nach einigen guten Fängen bis zum Abend konnte unerwartet, eine schon vor längerer Zeit verloren gegangene Angel, aus dem See gefischt werden. Erfreut über diesen Fang musste kurz darauf der Verlust einer anderen Angel bedauert werden, hatte sich doch ein großer Karpfen mit dem teuren Gerät davon gemacht. Nach diesem Zwischenfall wurde keine Rute mehr aus den Augen gelassen!

Bei hervorragender Verpflegung mit Grillgut, Getränken und allerlei Beilagen wurde bis tief in die Nacht Karpfen, Hecht, Zander und Waller nachgestellt. Die Angeln mit Bissanzeigern ausgestattet, konnte die Zeit bis zur Bettruhe am Lagerfeuer gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Mehrmals wurde die sehr kurze Nacht vom Tönen der Bissanzeiger unterbrochen. Diese Ruhestörung wurde jedoch nur allzu gern in Kauf genommen wenn danach ein dicker Fisch im Kescher landet.

Um 6:00Uhr war die Nacht vorbei und nach einem reichhaltigen Frühstück um 7:00Uhr sprang so mancher in die kühlen Fluten um sich zu erfrischen denn die Temperaturen waren selbst in der Nacht noch schweißtreibend.

Alle Sinne wieder aktiviert ging es nun zum Zielwerfen mit der Castingrute. Dabei sollte mit verschiedenen Wurftechniken ein Ziel so genau wie möglich angeworfen werden. Für die Geschicklichkeit wurden wieder Punkte vergeben und die Kontrahenten konnten so schnell erkennen, wo noch Defizite in ihrem Können liegen.

Unbeeindruckt von mehrmaligen Regenschauern gingen alle Jungfischer wieder ans Gerät und konnten so insgesamt einen Hecht, 15 Karpfen und vier Zander sicher zur Strecke bringen. Ein Karpfen ist dem Kescher, und somit auch der Wertung und Pfanne zum Ärger des Fischers entwischt.

Ab 11.00 Uhr war bei erneut strahlendem Sonnenschein das Angeln beendet und die Kinder konnten unter Mithilfe ihrer Eltern ihre Zelte ausräumen und abbauen, ehe es um 12.00 Uhr zur Preisverleihung ging. In diesem Jahr wurde ein spitzen Fangergebnis erzielt, wenn man die schonend zurückgesetzten, untermaßigen Fische dazu zählt.

Nachdem sich der 1. Jugendwart Josef Kahner bei allen Teilnehmenden für die gute Disziplin bedankte, konnten die Kinder nach Reihenfolge aller ihrer gesammelten Punkte ihre Preise selbst auswählen. 1. Sieger wurde Elias Dirsch, 2. Sieger - Vinzenz Rischer (Jungfischerkönig 2019), und 3. Sieger wurde Lukas Lohka (1. Jugendsprecher). Auch die jeweils 4. – 9. Sieger nach Punkten konnten sehr hochwertige Preise mit nach Hause nehmen.

Unerwartet und zur Überraschung der Jugendwarte bedankte sich der Jugendsprecher recht herzlich bei den Jugendwarten mit einem gerahmten Gruppenfoto und einem von den Eltern gesponserten Einkaufsgutschein für beide.

An diesem Wochenende konnte der Erfahrungsschatz der Jungfischer wieder sehr erweitert werden, und so mancher wird sich noch viele Jahre daran erinnern. Zum Abschluss bedankte sich der Jugendwart noch einmal bei allen die zum Gelingen mit beigetragen haben und in außergewöhnlichem Maße bei den Vorbereitungen geholfen haben. Vor allem beim 2. Jugendwart Stefan Mattes, beim Vereinsvorstand Thomas Ramke, bei allen freiwilligen Betreuern, und bei allen Eltern die ihre Kinder darin unterstützen, ein sehr schönes und sinnvolles Hobby betreiben zu dürfen.

Josef Kahner

1. Jugendwart Fischereiverein Reichertshofen e.V.



v.l.n.r.: 1. Vors. Thomas Ramke, Simon Kahner, Benno Dirsch, 1. Jgspr. Lucas Lohka, Martin Adldinger, Leopold Mandl, Stefan Dirsch, Elias Dirsch, Alexander Götze, 2. JgSpr. Vinzenz Rischer, 2. Jgwt. Stefan Mattes, Aurel Dirsch, 1. Jgwt. Josef Kahner, Max Wöller, 3. Vors. Willi Mertl



v.l.n.r.: 2. Jugensprecher Vinzenz Rischer, 2. Jugendwart Stefan Mattes, 1. Jugensprecher Lukas Lohka, 1. Jugendwart Josef Kahner